

Bei Ringier sucht sich die Rechnung ihr Ziel von selbst

RR Donnelley automatisiert den Kreditorenworkflow und senkt die Durchlaufzeiten
beim Schweizer Medienunternehmen Ringier

Ringier



Bernhard Iseli,
Leiter Shared Service Center
Finance, Ringier AG > 8

Bei Ringier sucht sich die Rechnung ihr Ziel von selbst

Ringier, das grosse Schweizer Medienunternehmen, automatisiert seine Rechnungsbearbeitung und senkt die Bearbeitungszeit um mehrere Tage

Ringier ist eines der erfolgreichsten Schweizer Medienunternehmen. Die Firma mit Sitz in Zürich treibt ihren Online-Bereich kontinuierlich voran. In der Schweiz ist beispielsweise Blick.ch das mit 288 000 Unique Clients erfolgreichste Online-Newsportal. Dass bis ins Jahr 2010 jährlich etwa 45 000 Papierrechnungen der Lieferanten ausschliesslich per Hand durch die Abteilungen von Ringier wanderten, passt da nicht so recht ins Bild. Beim Zurücklegen der Wege von Freigabe zu Freigabe tauchten immer wieder Probleme auf, die bei rein manuellen Prozessen nie ganz ausbleiben: Zeitverlust, Qualitätsmängel und unzureichende Transparenz. Kopfzerbrechen bereiteten unter anderem auch Rechnungen, die zwischendurch verschwanden. Um die Situation zu verbessern, kam das Zürcher Unternehmen nicht an einer elektronischen Lösung vorbei.

Abläufe neu definieren

«Um die Durchlaufzeit der Lieferantenrechnungen und die Datenqualität zu verbessern, mussten wir von Grund auf neu anfangen», bringt es Bernhard Iseli, Leiter Shared Service Center Finance bei Ringier, auf den Punkt. «Dass wir unsere Aktivitäten mehr und mehr auf den digitalen Bereich ausweiten, soll sich in allen Prozessen widerspiegeln, auch bei den Finanzen.» Im Frühjahr 2009 stellte Ringier einen Anforderungskatalog zusammen, den eine elektronische Lösung erfüllen sollte. Neben einer Erhöhung der Datenqualität im Kontierungsprozess durch die Fachabteilungen standen auch verkürzte Bearbeitungszyklen und grösstmögliche Transparenz auf der Liste. Nicht nur der Finanzbereich sollte profitieren, denn Rechnungen für Produkte und Dienstleistungen wie Papier,

Druckfarbe, Werbung und Transport durchlaufen letztendlich auch die Abteilungen, welche die Bestellungen tätigen.

Die Wahl fiel auf «Basware Invoice Automation», eine Lösung zur Automatisierung von Rechnungsprozessen. Sie schafft Kontrolle und Transparenz über alle involvierten Abteilungen hinweg. Invoice Automation überzeugte Ringier mit einer Reihe von Vorteilen: Die Software ist einfach zu bedienen und schafft einen kompletten Überblick über den Rechnungsprozess. Der individuell definierte Workflow bietet grosse Flexibilität und einen hohen Automationsgrad. Das gesamte Projekt führte RR Donnelley durch, der Systemintegrator von Basware-Lösungen in der Schweiz.



Bernhard Iseli
Leiter SSC Finance,
Ringier AG.

RR Donnelley Schweiz ist ein auf die Rechnungsbearbeitung spezialisiertes Unternehmen und setzt für den Kreditorenworkflow auf den Marktführer Basware.

Empfang von Papierrechnungen und E-Invoices

Kreditorenworkflow

Revisions sichere Archivierung

Mit einem einzigen Kreditorenworkflow prüfen, genehmigen und bezahlen Sie **E-Invoices, PDF- und Papierrechnungen.**

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE**Anforderungen**

- Rechnungsbearbeitung beschleunigen
- Datenqualität im ganzen Prozess erhöhen
- Mitarbeiter von manuellen Aufgaben entlasten
- Transparenz / Compliance

Nutzen

- Hoher Automatisierungsgrad steigert die Prozessgeschwindigkeit und -qualität und senkt Aufwand der Rechnungsbearbeitung
- Status jeder Rechnung stets einsehbar

Zahlen und Fakten

- Implementierungsbeginn im September 2009, Echtstart im April 2010
- Zeitraum zwischen Rechnungseingang und Verbuchung in SAP von Tagen und Wochen auf bestenfalls weniger als eine Stunde verkürzt

«DIESE UNTERNEHMEN NUTZEN RR DONNELLEY DIENSTLEISTUNGEN»

- Charles Vögele
- Espace Real Estate
- FIFA
- Fly
- Frantour Suisse
- HIESTAND
- Kanton St. Gallen, Amt für Soziales
- KUONI
- L'Énergie de Sion-Région
- Manor
- Manta Reisen
- MIBAG Property + Facility Management
- Pilatus Aircraft
- Planzer Transport
- Private Safari
- PwC
- Railtour
- Ringier
- Romande Energie
- Swisscanto
- Swiss International Air Lines
- Transports Publics Genevois (TPG)
- Würth

Basware lückenlos in heterogene IT integriert

Die Implementierung begann im September 2009, wenige Monate nach Start des Evaluierungsprozesses.

Der Echtstart erfolgte im April 2010 und seit April 2011 ist der Regelbetrieb in vollem Gange. Implementiert wurden ebenfalls RR Donnelley Lösungen für die Digitalisierung und Validierung von Rechnungen. Für die Finanzbuchhaltung ist SAP FI, für die Personen- und damit Basware-User-Daten SAP HR im Einsatz. Eine weitere Software archiviert schliesslich die fertig bearbeiteten Rechnungen.

Die Rechnung sucht sich ihr Ziel von selbst

Mittlerweile gehen bei Ringier jährlich 60 000 Rechnungen ein. Zwischen Rechnungseingang und Verbuchung liegen nicht mehr Tage oder Wochen, sondern im besten Fall weniger als eine Stunde: Zu Beginn des Gesamtvorgangs steht nach wie vor der Rechnungseingang, bei dem die Rechnungen nach Art oder nach Firma zu sortieren sind.

Nach dem Scanning und der Datenvalidierung werden die enthaltenen Informationen extrahiert und landen anschliessend bei Basware Invoice Automation. Während dieser Datenüberleitung geschieht eine erste Vorerfassung in SAP FI. Nun tritt der Workflow von Basware in Aktion und identifiziert den Besteller und damit Empfänger der Rechnung. Dieser findet eine Benachrichtigung in seinem E-Mail-Posteingang und erhält Zugriff auf den digitalen Beleg. Er versieht ihn mit einer Mindestkontierung, die sich aus den Elementen Kostenstelle, Sachkonto und Betrag zusammensetzt. Hat der Besteller zusätzlich die Rechnung insgesamt geprüft, sendet er sie weiter, wobei er sich keine Gedanken zu machen braucht, an wen. Invoice Automation kennt bereits die entsprechenden Verantwortlichkeiten und leitet das Dokument an den zuständigen Kostenstellenleiter weiter, um auch dessen Freigabe einzuholen. Dieser kontrolliert und genehmigt Zeile für Zeile und schickt die Rechnung genauso ab, wie zuvor der

Besteller. Dann sorgt Invoice Automation von sich aus für eine Überleitung in das Transferfach, das von den Kreditorensachbearbeitern laufend bewirtschaftet wird. Im Anschluss an eine erneute Prüfung und eine eventuelle Ergänzung um das Mehrwertsteuerkennzeichen verbucht der Kreditorensachbearbeiter den Vorgang in SAP FI. Schlussendlich übergibt Basware den Barcode- und Rechnungsschlüssel an das Archiv.

Viel geschafft und noch lange nicht fertig

«Die Systemimplementierung hat sich wirklich gelohnt», stellt Iseli fest. «Dadurch, dass die Software flexibel ist und wir viele Funktionen zusätzlich integriert haben, konnten wir den ohnehin hohen Automatisierungsgrad der Basware-Software noch weiter steigern.» Die Mitarbeiter sparen Zeit – schon allein dadurch, dass sich die Rechnung praktisch von ganz allein ihren nächsten Empfänger sucht.

**Bernhard Iseli,
Leiter Shared
Services Center
Finance bei Ringier,
konstatiert zufrieden:
«Die Systemimplementierung
hat sich wirklich
gelohnt»**

ÜBER RR DONNELLEY

RR Donnelley ist der Systemintegrator von Basware Lösungen und ein auf die Rechnungsverarbeitung und Dokumentenverwaltung spezialisiertes Unternehmen mit Geschäftsstellen in Zürich, Genf, Wien und Warschau. Der Konzern ist in über 60 Ländern tätig und beschäftigt weltweit 60 000 Mitarbeiter.

KONTAKT: RR Donnelley Schweiz
Jean-Claude Ruppen
In der Luberzen 17
8902 Urdorf
Tel. +41 44 735 33 11
jean-claude.ruppen@
rrdonnelley.ch
www.rrdonnelley.ch